

Verschiedene Geschichten mit Erbsen, Oma und Schere

Traurig:

„Die Erbsen sind leer“, sagte die Oma traurig. Dann fiel die Schere in Ohnmacht.

Witzig:

Die Oma rührt mit der Schere die Erbsensuppe um. Die Erbsen haben Angst und fliehen an den Topfboden. Dort verbrennen sie sich den Hintern.

Schrecklich:

Die Oma will Erbsen kochen. Beim Aufschneiden der Packung schneidet sie sich mit der Schere den Finger ab. Der Opa sagt: „Endlich mal wieder Fleischeinlage!“

Fröhlich:

Die Oma gewinnt beim Scherenwettbewerb eine Schachtel Erbsen. Das, obwohl ihr ein Finger fehlt! Sie geht stolz mit ihren Erbsen nach Hause.

Lieb:

Die Oma und der Opa heiraten. Die Schere streut die Erbsen.

Ekelig:

Die Oma kocht Erbsensuppe (zur Abwechslung). Dabei schneidet sie sich mit der Schere die Nägel. Die Nägel fallen in die Suppe. Der Opa sagt beim Essen: „Oh, schön knackig die Suppe!“

Von Benoît, 4. Klasse